



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0263 vom 17.11.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Familie, Jugend, Schule und Sport	30.11.2011	vorberatend
Stadtrat	15.12.2011	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Erweiterung der Offenen Ganztagsschule
hier: Planungen für bauliche Erweiterungen der Lambertischule

Beschlussvorschlag:

Dem Rat der Stadt Ochtrup wird empfohlen, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für 2012 die erforderlichen Mittel für die bauliche Erweiterung der Lambertischule um 1 Klassenraum und 2 Klassennebenräume in Höhe von 300.000 € sowie Mittel für die Sanierung der Kucheneinrichtung und die Einrichtung des neuen Gruppenraumes in Höhe von 20.000 € bereit zu stellen.

Die Erweiterung der Mensa und der Küche soll nach Möglichkeit in einem zweiten Schritt in 2013 erfolgen.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Fachausschusses am 29.06.2011 wurde die Verwaltung unter TOP 4. „Weiterentwicklung der schulischen Betreuungsmaßnahmen“ beauftragt, in Anbetracht der Anmeldeüberhänge und Wartelisten an den Offenen Ganztagsschule der Lambertischule und der Marienschule zu den Haushaltsplanberatungen 2012 eine detaillierte Planung und Kostenermittlung für die räumliche Erweiterung der Offenen Ganztagsschule vorzulegen.

Da die Lambertischule aufgrund der deutlich höheren Schülerzahlen (siehe TOP 3a) mehr Potenzial für eine Nachfrage nach zusätzlichen Plätzen in der OGS bietet, hat sich die Verwaltung zunächst auf dieses Objekt konzentriert. Aktuell hat die OGS Lambertischule max. 72 Betreuungsplätze (3 Gruppen á 24 Kinder = 19,5 % der aktuellen Schülerzahl), das Ziel wäre eine Erweiterung des Angebotes auf max. 96 Plätze (4 Gruppen á 24 Kinder = 26 % der aktuellen Schülerzahl). Dafür müsste der im OGS-Trakt verbliebene Klassenraum (Raum 114) künftig als zusätzlicher Spiel- und Bewegungsraum für die OGS nutzbar sein. Daneben stößt die Mensa schon jetzt an ihre Kapazitätsgrenze und wäre baulich zu erweitern. Auch müssten weitere Großgeräte für die Küche der OGS angeschafft werden (Gefrier-/Kühlkombination, Konvektomat). Um dafür mehr Platz zu schaffen, wäre ein separater Abstellraum anzubauen.

Die Lambertischule kann derzeit nicht auf einen Klassenraum verzichten. Der neue 1. Jahrgang im Schuljahr 2012/13 wird wieder ein 4-zügiger Jahrgang sein, was die Nachfrage nach OGS-Plätzen zusätzlich beflügeln wird. Der im OGS-Trakt entfallende Klassenraum müsste an anderer Stelle des Schulgebäudes ersetzt werden.

Dabei hat die Schulleitung in einem Gespräch am 14.11.2011 deutlich gemacht, dass es nicht nur um den Anbau eines Klassenraumes gehe, sondern mit Blick auf die zu erwartende Zunahme der integrativ beschulten Kinder weitere Klassennebenräume zu schaffen seien. Der Vorschlag der Verwaltung geht also dahin, mit dem Ersatz-Klassenraum auch zwei zusätzliche Klassennebenräume anzubauen (Planskizze siehe Anlage).

Das Bauamt hat hierfür eine Kostenschätzung vorgelegt (Anlage), nach der für die beiden Teilmaßnahmen mit Gesamtkosten von

1. Erweiterung Mensa und Abstellraum Küche	174.400 €
2. Anbau eines Klassenraumes mit zwei Nebenräumen	300.600 €

zu rechnen ist. Die Verwaltung schlägt vor, diese Maßnahme in 2 aufeinander folgenden Haushaltsjahren durchzuführen und dabei in 2012 mit dem Anbau des Klassenraumes mit zwei Nebenräumen zu beginnen. In Absprache mit der OGS-Leitung kann damit für 2012/13 schon ein kleinerer Teil der Aufstockung an Betreuungsplätzen umgesetzt werden (ggfs. auf 80 Plätze).

Unabhängig davon ist auch eine Sanierung der gut 40 Jahre alten Kücheneinrichtung der OGS erforderlich. Daneben wäre der zusätzliche Betreuungsraum einzurichten. Die Verwaltung hat dazu für den Haushaltsplanentwurf 2012 einen separaten Mittelansatz von 20.000 € angemeldet.

Es erfolgt außerdem der Hinweis, dass die Schulleitung und das Kollegium sich auch sonst in ihren räumlichen Möglichkeiten sehr beeengt fühlen. Aufgrund der Unterbringung der OGS und der sukzessiven Erweiterung des integrativen Unterrichts in den letzten Jahren wurde inzwischen über alle Nebenräume der Schule, die früher mal für Kleingruppen, Projektarbeiten oder als Lehrmittlräume gedient haben, verfügt. Auch ist das Kollegium durch die zunehmende Anzahl an sonderpädagogischen Fachkräften in Folge des Gemeinsamen Unterrichtes gewachsen. Das derzeitige Lehrerzimmer wird als zu klein beschrieben und daher der Umzug in einen Klassenraum überlegt. Das würde aber den Anbau eines weiteren Klassenraums (sinnvoller Weise ebenfalls mit 2 Klassennebenräumen) erfordern, der in der Grundrisszeichnung bereits straffiert dargestellt wurde. Ein solcher Anbau wäre dann eine 3. Teilmaßnahme zur baulichen Erweiterung der Lambertischule.

Umweltrelevanz:

keine

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012 müssten zusätzliche Mittel von 300.000 € für den Erweiterungsbau (Teilmaßnahme Klassenraum + 2 Nebenräume) sowie 20.000 € für die Im Haushaltsplan 2012 müssten Baukosten von 300.000 € und 20.000 € für Mobiliar Küche und Betreuungsraum bereit gestellt werden.

Generationengerechtigkeit:

Im Auftrage:

Engelmann